

Mitteilungsblatt Jänner/Februar 2009

<http://www.vorarlberger.net>

Termine:

Ball der Vorarlberger: Samstag, 24. 01. 2009, 21.00 Uhr, Palais Ferstel, Strauchgasse 4, 1010 Wien (unter Patronanz der Stadt Feldkirch)

Kaffeekränzle: Dienstag, 10. Februar 2009, ab 16.00 Uhr, Vereinsbibliothek, 1080 Josefstädter Straße 81-83, Hof zwischen Stiege III und IV. Frau Irene FRISCHAUF bittet um Anmeldung zu dieser Veranstaltung unter: 1230 Wien, Rudolf-Zeller-Gasse 69/1/7 (Tel. 01/888 33 89)

Preis jassen: Dienstag, 17. März 2009, Gerstenboden der Ottakringer Brauerei

Sommerausflug: Samstag, 20. Juni 2009

Einladung zum Ball der Vorarlberger

Am **24. Jänner 2009** ist es wieder soweit. Unter dem Motto „**Feldkircher Fasnacht in Wien**“ laden die Vorarlberger in Wien zum Ball ins Palais Ferstel ein. Beginn ist um 21.00 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr. Der **Kartenvorverkauf** findet vom **14. Jänner bis 22. Jänner 2009, Mo bis Mi von 17.00 bis 19.00 Uhr, Do und Fr von 17.00 bis 20.00 Uhr** im Hotel am Stephansplatz, Jasomirgottstraße 1 / Ecke Stephansplatz 9, 1010 Wien statt. Mitglieder der Vorarlberger in Wien können vorreservieren unter: office@kinz-pr.at ; Ballkartentelefon: 0664 / 483 15 81.

Eintrittspreise:

- Erwachsene: € 38,-
- Studenten: € 23,-
- Platzkarte Großer Saal: € 12,-
- Platzkarte Kleiner Saal: € 8,-
- Platzkarte Arkadenhof: € 5,-

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Aussendung mit der Balleinladung und die Informationen auf unserer Homepage!

Kaffeekränzle

Dienstag, **10. Februar 2009, ab 16.00 Uhr**, Vereinsbibliothek, 1080 Josefstädter Straße 81-83, Hof zwischen Stiege III und IV. Diesmal steht eine humorvolle Lesung des Feldkircher Autors Christian **FUTSCHER** auf dem Programm. Es sind alle Mitglieder sehr herzlich zu diesem traditionellen Faschingsprogramm eingeladen.

Berichte:

Kässpätzlepartie 2008

Käsknöpfele oder Kässpätzle? Wikipedia meint dazu: „Je nach Form wird zwischen *langen Spätzle* (die Länge übersteigt den Durchmesser um mehr als das Vierfache) und *Knöpfele* (das Verhältnis von Länge zu Durchmesser liegt unter zwei) unterschieden.“

Um auf diese Frage im Praxistest eine Antwort zu finden, fanden sich am 18.11.2008 ab 17.00 Uhr nahezu 300 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger mit Freunden im Grinzinger Bräu im 19. Wiener Gemeindebezirk ein. Die Protagonisten sind extra aus dem Ländle angereist. Schon lange zuvor begannen Reinhard LÄSSER, Chefkoch der Gastronomie im Vorarlberger Landhaus, und sein Team mit den Vorbereitungen zu diesem für Wien außergewöhnlichen kulinarischen Event. Denn für die

Zubereitung von Original Vorarlberger Käsknöpfele bedarf es nicht nur originaler Vorarlberger Zutaten – und hier insbesondere der richtigen Käsemischung – sondern auch bodenständiger Vorarlberger Kochkunst auf höchstem Niveau. Garantierte Qualität garantiert Zufriedenheit. Und diese war allen, die gekommen waren anzumerken.

Fast alle nutzten die Möglichkeit eines Nachschlags der ebenso im Preis inbegriffen war, wie ein Krügerl Bier für die Studierenden und ein Freihof-Schnäpsle, das der Verdauung zwischendurch ebenfalls gute Dienste leistete.

Das Organisationsteam rund um Obmann RA Dr. Andreas KÖB, Monika MOLNAR und Mag. Florian PARTL, der die zahlreichen Anmeldungen zu verwalten wusste, freuten sich gemeinsam mit allen Gästen über die erfolgreiche Veranstaltung. Ob nun Spätzle oder Knöpfele – Hauptsache es hat geschmeckt! (mb)

Stimmungsvoller Nikolo- und Singabend mit Ulrich GABRIEL am 3. Dezember 2008:

Singen hilft!

Der diesjährige Nikolo- und Singabend brachte einige Neuigkeiten. Einen neuen Nikolo, der seinen ersten Auftritt im Kreise der Vorarlberger in Wien prächtig und vor allem pädagogisch wertvoll gestaltete. Die Säckle überreichte er fürs Bravsein im kommenden Jahr, prophylaktisch also.

Auch unser „Vorsänger“ Gaul (Ulrich GABRIEL) hat sich dem Vorbeugen verschrieben und weihte die Anwesenden in die Geheimnisse seiner „Singprofilaxe“ ein. An sich ganz einfach, denn: Singen hilft. Zum Beispiel gegen Jammerei und drohenden Zornausbruch (Froh zu sein ...). Oder gegen latente Löade und Anfraß (Diese Melodie hilft rasch). Gegen drohenden Nervenzusammenbruch infolge hoher Aktienverluste (Oh, du lieber Augustin). Gegen Orientierungsverlust in Tiefgaragen oder Parkplatzamnesie hilft „Brennend heißer Wüstensand“ und so weiter. Zwischen den hilfreichen Liedern las Gaul allerlei fröhliche Geschichten vor. Von den eigenartigen Weihnachtskekse der alternativen Eltern, vom Christbaum in Alberschwende und präsentierte Aktuelles aus der Dialektforschung.

Die eifrigen Sängerinnen und Sänger spürten von Lied zu Lied besser, wie gut singen tut und stimmten lautstark in den Abschlussjodler ein. Weil der hilft nämlich gegen Einsamkeitsgefühle. Schön wars! Der Dank und die Freude über – man möchte fast sagen Dr. - Gauls Singprofilaxe war groß.

In Vertretung von Obmann Andreas KÖB bedankte sich Ulrike WILLAM-KINZ herzlich bei Horst und Friedl RUPP, die sich nach fast einem Jahrzehnt liebevollen Nikolosäcklepackens in Säcklepack-Pension begeben. Jahr für Jahr haben sie die Säckle mit Feinheiten aus Vorarlberg gefüllt (Landjäger, Rupp-Käsle, Freihof-Schnäpsle und Milka-Schokolade). Herzlicher Dank gilt neben den Sponsoren auch Irene FRISCHAUF, ebenfalls eine eifrige Säckle-Packerin. Bianca TOMASELLI für die aufmerksame Organisation, Florian PARTL für die umsichtige Unterstützung und die Foto-Dokumentation sowie natürlich Ivo RAUSCH für seine schönen Worte. (uk)

Kindernikolo 2008

Termingenau am 6. Dezember warteten heuer 41 Kinder in Begleitung von über 50 Erwachsenen auf die Ankunft des Nikolo im Restaurant Bamkraxler (1190 Wien). Zuerst wurden alle Kinder für den Nachmittag mit Saft und Würstchen gestärkt, dann war der lang ersehnte Moment da: in Begleitung zweier Engel konnte der Nikolaus den Gesängen aller Anwesenden sowie einem aus Kindermund vorgetragenem Gedicht lauschen. Auf den Krampus verzichtete er auch heuer wieder, da nur brave Kinder anwesend waren - wie der Nikolaus aus gut informierter Quelle wusste. Als Belohnung erhielten die Kinder ein Nikolaussäckchen, gefüllt mit guten Früchten, Nüssen und Süßigkeiten - welche von den Kindern auch umgehend "probiert" werden mussten. Anschließend verfolgten sie gespannt das Kasperletheater und unterstützten das Kasperle bei seinen eisigen Abenteuern. Auch die Erwachsenen hatten etwas davon: was gibt es schöneres, als das bunte Kindertreiben entspannt zu beobachten - je nach Gusto mit Glühwein oder ähnlichem. Großer Dank gilt dem Nikolaus Ewald Giesinger, den Säcklemachern Friedl & Horst Rupp und Irene Frischauf - als Organisatorin der Feier - sowie den Engeln aus dem Hause Rausch-Dünser und dem Hause Ritter! (GH)

Herzlichen Dank an die vielen, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben. Die neue Situation, dass wir diesmal nur ein Informationsblatt statt eines Erlagscheines zugeschickt haben ist zwar bei vielen angekommen, jedoch nicht bei einem beträchtlichen Teil der Mitglieder. Deshalb bitten wir diese, nicht auf den Jahresbeitrag 2008/09 zu vergessen (20,- €, Studenten: 10,- €; Konto-Nr. 20 161 866 114 BLZ 58000 bei der Hypo-Bank-Vorarlberg).

Wir gratulieren:

unserem Ehrenmitglied Herrn HR Dr. Arnulf BENZER zur Vollendung des 98. Lebensjahres; unserem Ehrenmitglied, Dr. Werner HINTERAUER zur Vollendung des 91. Lebensjahres;
unseren Mitgliedern, Frau Gertrud HINTERAUER und Herrn Univ.-Prof. Dr. Herbert BENZER zur Vollendung des 80. Lebensjahres; Herrn Dkfm. Dr. Siegfried HUBER und Herrn Leopold FRISCHAUF zur Vollendung des 70. Lebensjahres sowie Herrn Dkfm. Siegfried KROLL und Herrn KR Thomas WOLFF zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Anlässlich der 40-Jahr-Feier der Diözese Feldkirch wurde unserem Ehrenmitglied, Herrn Alt-Landeshauptmann Dr. Herbert KESSLER das Goldene Ehrenzeichen der Diözese verliehen, unser Mitglied, Herr Dr. Walter FEHLE erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Diözese und unser Mitglied, Herr Bundesratspräsident Jürgen WEISS, durfte die Auszeichnung „Cruz Magna S. Gregorii Magni“ entgegennehmen. Wir gratulieren sehr herzlich!

Wir trauern:

Mit unserem Mitglied, Herrn Martin KABAS um seinen Vater, Herrn Walter KABAS;
Mit unserem Mitglied, Frau Luitgard SCHUSTER um ihren Sohn, Herrn Dr. Heinrich SCHUSTER.

Diverses:

KONZERT IM STEPHANSDOM, 1.2.2009

Unser Mandatar in Vorarlberg Dr. Walter ENDER ist auch Ensemblemitglied bei der „Chorakademie Vorarlberg“ und macht uns auf ein besonderes Ereignis am 1. Februar 2009 im Stephansdom aufmerksam:
Zum Wiederaufbau des Stephansdoms nach dem 2. Weltkrieg hat das Land Vorarlberg die Kirchenbänke gespendet. Im Gedenken an diese Aktion wird im Dom mit **Kardinal Christoph SCHÖNBORN** eine festliche „Vorarlbergermesse“ gefeiert.

Sonntag, 1. Februar 2009, 10.15 Uhr
Stephansdom
1010 Wien

Zur Aufführung gelangt die
Grosse Messe in c-moll, KV 427 von Wolfgang Amadeus Mozart

Mitwirkende:
CHORAKADEMIE VORARLBERG

Domorchester St. Stephan

Dirigent: Prof. Markus LANDERER (seit 2007 Domkapellmeister von St. Stephan, davor Domkapellmeister von St. Nikolaus in Feldkirch)

Als Ergänzung noch eine allgemeine Information zur Erinnerung:

Die Spendenfreudigkeit der Wiener, aber auch die Hilfe der einzelnen Bundesländer trug zum raschen Wiederaufbau des Stephansdomes bei:

Niederösterreich spendete den Marmor für den Fußboden,
Steiermark Tür und Windfang des Riesentores,
Salzburg den Marmortabernakel des Hochaltares, das
Burgenland den Marmor für die Kommunionbank,
Vorarlberg die Kirchenbänke,

Tirol die Fenster,
Kärnten die Bronzeluster,
Oberösterreich ließ die Pummerin aus den alten Stücken gießen, und
Wien half bei der Errichtung des Daches.

Eine Stahlkonstruktion löste den Holzdachstuhl ab. Die Dachziegel kamen aus Mähren, so wie einst im Mittelalter.

Helfen Sie uns bitte, Ihre Adressen möglichst aktuell zu halten, und geben Sie uns Änderungen der Postadressen und e-mail-Adressen bekannt (Schriftführer Mag. Florian Partl)
vorarlberger.in.wien@aon.at oder office@vorarlberger.net

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage für Informationen über aktuelle Termine, um Fotos von den Veranstaltungen zu sehen oder vieles andere mehr: <http://www.vorarlberger.net>

